

Fleisch und hörte mit dem Ausdruck eines zu Tode gehetzten Tieres die fürchterlichen Worte an, welche unaufhörlich von den Lippen der anderen Geschworenen fielen.

Der Obmann hatte keinen Augenblick daran gedacht, dem Gericht Kunde zu geben, daß die Geschworenen sich nicht einigen könnten. Er wollte und mußte siegen. Was, elf Männer einem einzigen unterliegen? Nimmermehr! Und wenn auch das Korn auf den Feldern verfaulen sollte!

So gingen die Stunden dahin und eine Abstimmung folgte der anderen, immer mit dem gleichen Resultat. Keiner gab nach.

Dann kam die Nacht, die Nacht, welche aber keine Erlösung brachte.

Burbank hatte sich lang ausgestreckt und das Gesicht auf den harten Fußboden gepreßt. Ihn kamen schreckliche Gedanken. In seinem Innern war alles unheimliches Dunkel. Der letzte Rest von Klarheit entglitt dem gemarterten Geist. Eine arme Menschenseele verlor sich in trostloser Finsternis. Unheimliche Gestalten drangen von allen Seiten auf ihn ein und flüsterten ihm mit entsetzlicher Stimme Worte zu, die er nicht verstand... Und da, da... setzten sich auch die Geschworenen in Marsch, der Obmann an der Spitze. In der Hand hielt er ein blankes Messer, mit dem er nach dem Herzen des renitenten Zwölften zielte.

Burbank sprang mit einem wahnsinnigen Schrei auf, ergriff mit seinen starken Händen einen Stuhl, schwang ihn hoch in der Luft und tobte, Schaum vor dem Munde:

„So kommt doch, ihr Schurken! Mich wie den da. Ich bin zu stark und zu wach-

Die Geschworenen, welche fast alle gehen sich angsterfüllt zusammen.

könnt ihr nicht morden sam!“

schlafen hatten, dräng- Und nun wandte sich der Rasende, dessen Augen unheimlich glühten, an den Obmann:

„Du rothaariger Teufel du! George Wil-

liams, sagst du, hat Lamprey erschlagen? Hast du's etwa mit deinen falschen Augen gesehen? Und wenn es wahr ist, warum habt ihr's ihm denn nicht beweisen können? Warum soll George Williams es gewesen sein? Warum gerade er? Und ich sag's noch zehntausendmal, er ist es nicht gewesen, kann es nicht gewesen sein. Und wißt ihr auch, wehalb nicht! Was, ihr wißt es nicht? Wirklich nicht? So will ich es euch sagen, ihr Henkersknechte, George Williams hat es nimmermehr getan, denn ich selber bin der Mann, der Zedekiah Lamprey erschlagen hat!“

\* \* \*

So erhielt denn Williams seine Freiheit wieder, und er, der sich selber als Mörder bezeichnet, wanderte, nach kurzer Verhandlung in eine gepolsterte Zelle.

„Hoffnungslos wahnsinnig“, lautete das Verdickt.

